

Einladung zum Workshop

„AIFM-II für Private Equity und andere illiquide Vermögensgüter: die Umsetzung in der Praxis“

Im Jahr 2011 wurde der Grundstein gelegt für grundlegenden Umwälzungen im Bereich alternativer Fonds, einschließlich Private Equity und anderer geschlossener Fonds für institutionelle Investoren mit Anlagefokus auf illiquiden Vermögensgütern. In einem Workshop zum Jahresende möchten wir folgende Themen näher beleuchten:

I. **Rechtliche Anpassungen [17.15 Uhr bis 18.00 Uhr]**

1. Welche Manager werden erfasst, gibt es einen wirksamen Bestandsschutz und was ist zu beachten für die Kleineren Manager, die Erleichterungen unterliegen?
2. Wer ist der künftig regulierte Manager in einer klassischen Private Equity-Fonds-Struktur?
3. Welche Anpassungen an die Vertragsdokumentation sind erforderlich?
4. Welche Anpassungen sind im Ablauf des Fundraisings erforderlich? Notifizierungs- und Genehmigungsverfahren.
5. Welche Anpassungen in der internen Organisation sind erforderlich? Funktionstrennung, Interessenskonfliktvermeidung.
6. Welche Änderungen im Investitions- und Desinvestitionsprozess sind erforderlich? Due Diligence Anforderungen, Aufzeichnungspflichten.
7. Was gilt es bei der Strukturierung der Investments zu beachten?

II. **Verwahrstelle [18.00 Uhr bis 18.30 Uhr]**

1. Bzgl. Cash Monitoring und Kontrollfunktion, zu welchem Zeitpunkt ist sie in die Entscheidung einzubinden und wie?
2. Wie hat die Zusammenarbeit mit der Depotbank zu erfolgen? Welche Prozesse sind beim Manager und bei der Verwahrstelle zu implementieren?
3. Über welche Assetkompetenzen muss die Verwahrstelle verfügen?

III. **Risikomanagement [18.30 bis 19.00 Uhr]**

1. Wie muss das Risikomanagement des PE-Managers ausgestaltet werden?
2. Welche Mindestanforderungen sind durch ein Risikomanagementsystem zu erfüllen?
3. Wie sind Stresstests umzusetzen?

Nachdem nun feststeht, dass die Richtlinie bis Juli 2013 in nationales Recht umzusetzen ist und nun auch mit den Level II Maßnahmen deutlich wird, welchen Anforderungen künftig Manager von alternativen Fonds unterliegen, wird es insbesondere für Manager, die bisher keinerlei Regulierung unterlagen eine Umstellung mit sich bringen, auf die sie sich früh genug vorbereiten sollten. Sinn und Zweck des Workshops ist es, diesen Managern frühzeitig Lösungen aufzuzeigen und Ihnen zu helfen, sich JETZT darauf vorzubereiten. Es wird untersucht, inwieweit Änderungen in Bezug auf bestehende Strukturen vorzunehmen sind und wie zukünftige Strukturen ausfallen könnten. Schließlich sollen konkrete Lösungsvorschläge im Hinblick auf die neue interne Organisation des Managers erarbeitet und vorgestellt werden.

Referenten:

- I. Rechtliche Anpassungen: Patricia Volhard (P+P Pöllath + Partners, Mitglied des Tax und Legal Committees der EVCA und der verbandsübergreifenden AIFM Technical Group der europäischen PE-Verbände)
- II. Verwahrstelle: Johannes Nölke (optegra:hhkl GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft)
- III. Risikomanagement Antoinette Hiebeler-Hasner (optegra:hhkl GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft)

Der Workshop findet jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr statt am

- **30. November 2011 in München**

Veranstaltungsort: optegra:hhkl GmbH & Co. KG, Romanstraße 35, 80639 München;

- **13. Dezember 2011 in Frankfurt am Main**

Veranstaltungsort: Literaturhaus, Lesesaal, 1. Stock, Schöne Aussicht 2, 60311 Frankfurt am Main;

- **14. Dezember 2011 in Köln**

Veranstaltungsort: optegra:hhkl GmbH & Co. KG, Universitätsstraße 71, 50931 Köln.

Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einem kleinen Imbiss ein.

Faxantwort an P+P Pöllath + Partners: +49 (69) 247 047-15

Bitte reservieren Sie mir einen Platz für die Veranstaltung am

- 30. November 2011 in München um 17 Uhr**
Veranstaltungsort:
optegra:hhkl GmbH & Co. KG, Romanstraße 35, 80639 München
- 13. Dezember 2011 in Frankfurt am Main um 17 Uhr**
Veranstaltungsort:
Literaturhaus, Lesesaal, 1. Stock, Schöne Aussicht 2, 60311 Frankfurt am Main
- 14. Dezember 2011 in Köln um 17 Uhr**
Veranstaltungsort:
optegra:hhkl GmbH & Co. KG, Universitätsstraße 71, 50931 Köln

Absender (BITTE IN DRUCKSTABEN):

Firma

Name

E-Mail-Adresse

Für weitere Informationen oder organisatorische Rückfragen
zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an:

Nadja Breitenbach
P+P Pöllath + Partners Frankfurt a.M.
Tel.: +49 (69) 247 047 16
nadja.breitenbach@pplaw.com